



Influenza-Wochenbericht für die Woche 29 (11.07. – 17.07.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der vergangenen Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 29. KW im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Werte. Sie bleibt im Vergleich zur Vorwoche weitestgehend unverändert.
- In der 29. KW wurden im NRZ in fünf der 40 eingesandten Sentinelproben neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen.
- Weitere Informationen zur aktuellen Situation Neue Influenza A/H1N1 finden Sie unter www.rki.de
> Infektionskrankheiten A-Z > Influenza.

Die Ergebnisse im Detail:

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) hat sich in der 29. KW im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert und liegt in allen AGI-Regionen im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität (Abb. 1). Eine leicht ansteigende Tendenz im Vergleich zur Vorwoche wird in der AGI-Großregion ‚Süden‘ beobachtet.

Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 24. bis zur 29. Woche 2009

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	24. KW	25. KW	26. KW	27. KW	28. KW	29. KW
Süden	54	56	54	51	49	58
Baden-Württemberg	46	48	47	48	43	56
Bayern	62	63	61	54	56	60
Mitte (West)	54	57	49	43	45	47
Rheinland-Pfalz, Saarland	54	53	50	35	49	53
Hessen	59	65	48	52	47	52
Nordrhein-Westfalen	49	54	49	41	39	37
Norden (West)	55	68	66	72	56	60
Niedersachsen, Bremen	64	71	63	58	48	48
Schleswig-Holstein, Hamburg	45	65	69	86	65	71
Osten	64	81	69	52	51	48
Mecklenburg-Vorpommern	60	62	79	59	53	52
Brandenburg, Berlin	64	79	70	57	57	57
Thüringen	59	62	64	39	40	28
Sachsen-Anhalt	59	84	52	46	52	43
Sachsen	77	117	78	59	55	59
Gesamt	58	67	59	52	50	52

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter:
<http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

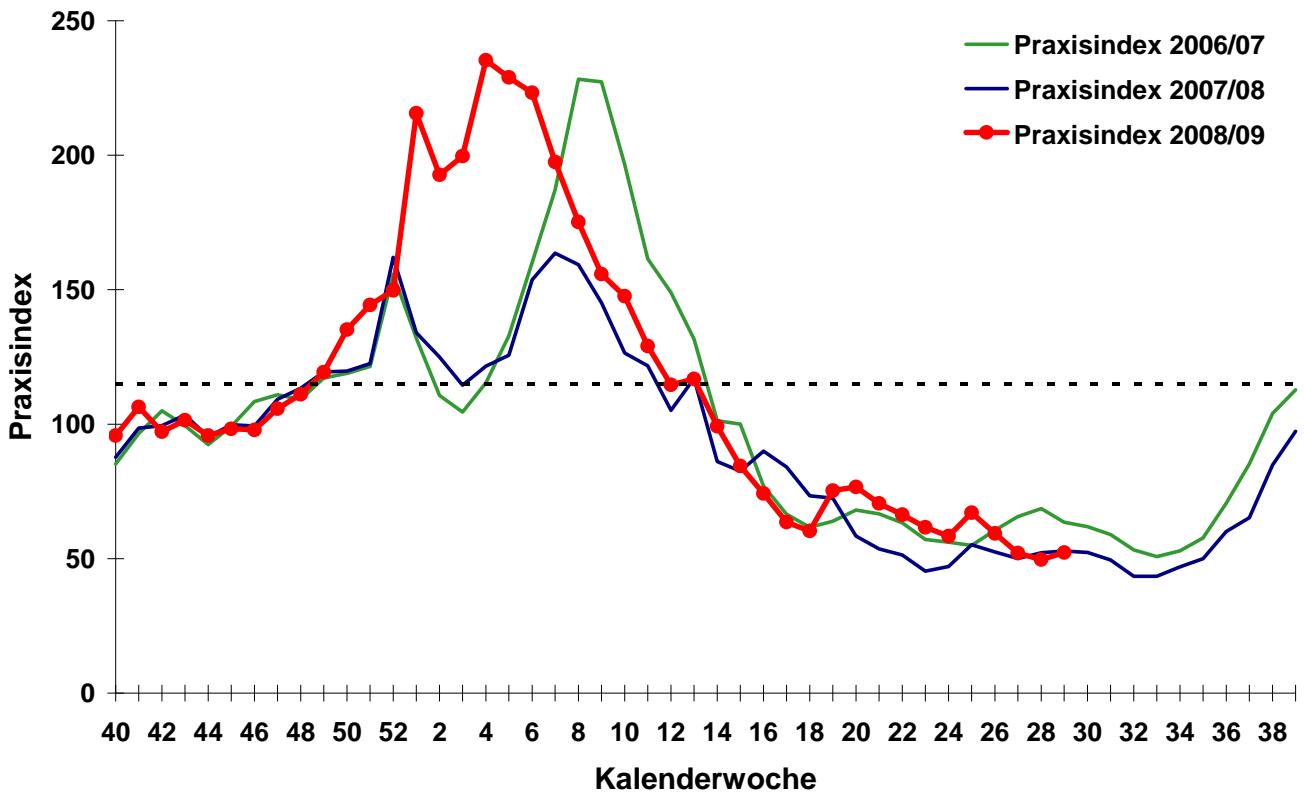


Abb. 1: Praxisindex in den KW 40 bis 29 in der Saison 2008/09 und in den KW 40 bis 39 in den Saisons 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität im Winterhalbjahr an.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in der Woche 29 in allen Altersgruppen weitestgehend unverändert (Abb. 2).

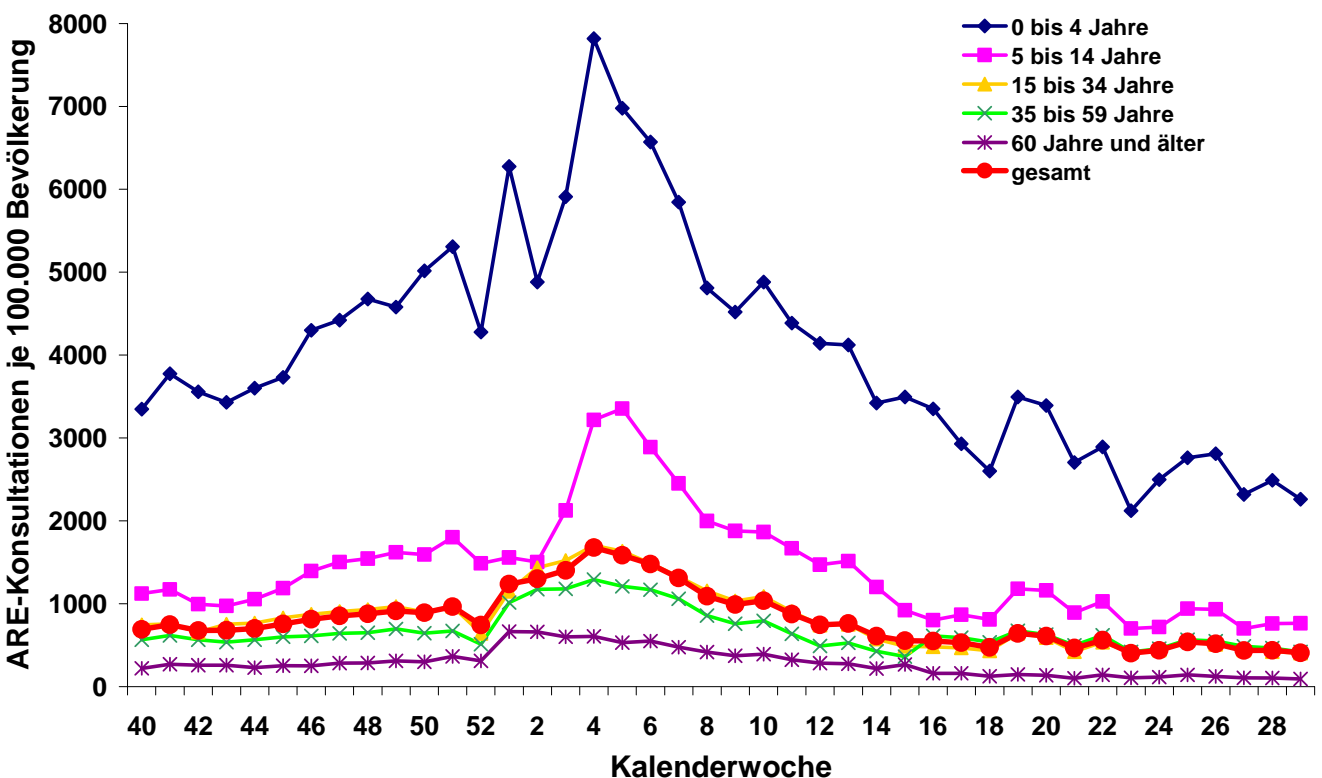


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Saison 2008/09)

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

In der 29. KW wurden im NRZ in fünf der 40 eingesandten Sentinelproben neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen. Die positiv getesteten Sentinelproben wurden aus den AGI-Regionen Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen und Berlin/Brandenburg eingesandt.

Resistenzanalyse

Bisher wurden im NRZ insgesamt 96 neue Influenzaviren (A/H1N1) untersucht, die alle sensitiv gegenüber den Neuraminidaseinhibitoren Oseltamivir und Zanamivir waren. Bekannte Resistenzmutationen waren nicht nachweisbar. Alle untersuchten Virusisolate wiesen ebenfalls einen sensitiven Phänotyp auf.

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben ^{*)}	17	10	13	16	10	23	56	30	31	32	40	3474
davon negativ	17	10	12	16	10	22	50	30	30	29	35	1780
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1217
A/H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	106
A/H1N1 neu	0	0	0	0	0	1	6	0	1	3	5	16
Influenza B	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	359
Anteil Influenza-positive (%)	0	0	8	0	0	4	11	0	3	9	13	49

*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz für saisonale Influenzaviren

Für die 29. KW 2009 wurden bisher 14 saisonale Influenzavirusnachweise (1 x Influenza B mittels Antigennachweis, 1 x A/H1N2 mittels PCR, 10 x Influenza A ohne Subtyp mittels PCR bzw. Antigennachweis und 2 x Influenza A/B mittels PCR bzw. Antigennachweis) an das RKI übermittelt.

Informationen zu gemäß §12 IfSG an das RKI übermittelten Fällen von neuer Influenza (A/H1N1) siehe unten sowie die Berichterstattung im Epidemiologischen Bulletin.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Das vereinigte Königreich war das einzige Land in der 28. Kalenderwoche, das über eine verbreitete, hohe Influenza-Aktivität berichtete. Es ist das am stärksten von A/H1N1 betroffene europäische Land. In der 28. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISN berichten, 534 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 58 (11 %) Influenzanachweise gemeldet, darunter 57 Influenza A-Viren (52 Neue Influenza H1N1 und fünf nicht subtypisierte Influenza A) sowie ein Influenza B-Virus. Im Vergleich zur Vorwoche ist ein Rückgang der Positivenrate zu verzeichnen.

Zusätzlich wurden 1253 Nachweise außerhalb der Sentinelsysteme (z. B. aus Krankenhäusern) gemeldet, von denen 281 Neue Influenza A/H1N1, 117 Neue Influenza A/H1, drei Subtyp H1, zwei H3, fünf H3N2 und 840 nicht-subtypisierte Influenza A sowie fünf Influenza B waren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Neue Influenza A/H1N1

Deutschland:

Tab. 3: Bestätigte Fälle von Neuer Influenza A/H1N1

Stand: 21.07.2009 – 15:00 Uhr; Quelle RKI

Bundesland	laborbestätigt	davon autochthon
Baden-Württemberg	220	51
Bayern	141	61
Berlin	61	20
Brandenburg	19	8
Bremen	15	5
Hamburg	15	3
Hessen	87	21
Mecklenburg-Vorpommern	16	3
Niedersachsen	422	53
Nordrhein-Westfalen	603	272
Rheinland-Pfalz	53	4
Saarland	27	1
Sachsen	40	20
Sachsen-Anhalt	25	6
Schleswig-Holstein	41	3
Thüringen	33	8
Summe	1818	539

Täglich aktualisierte Informationen, Hinweise und Empfehlungen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter: www.rki.de/influenza

International:

Europa

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Weltweit

Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter:
<http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>

Mit besten Grüßen

Ihr

AGI-Team